Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

Einsatz von Cascading Style Sheets Styles können auf drei verschiedene Arten in Dokumente eingefügt werden:

1. durch **linking** (Verbinden) einer separaten Style Sheet-Datei mit einer oder mehreren Webseiten

Vorteile:

- Ein einziges Style Sheet für viele Seiten, vielleicht sogar für die komplette Site
- Styleangaben werden völlig von den Inhalten der Seiten getrennt

Vorgehensweise:

- Definition der Styles in einer separaten Datei mit der Endung .css
- Verweis auf die Datei mit einem link-Tag, das in den Abschnitt head jeder HTML-Datei eingebaut wird, die das jeweilige Style Sheet benutzen soll:

Beispiel:

```
<html>
<head>
    link rel=stylesheet type="text/css" href="../CSS/hems.css">
    <title>...</title>
</head>
<body>...
```

Anmerkung:

Beachten Sie das Attribut "type=text/css", auch benutzt im <style> Tag unten, wodurch diese Angabe als Cascading Style Sheet identifiziert wird. (Die neueste Version des Internet Explorer benötigt das nicht mehr, aber es ist am sichersten, es einzubauen, da andere Browser es vielleicht brauchen, wenn sie die Unterstützung für Style Sheets einbauen.)

2. durch **embedding** (Einbetten) eines Style Sheets in eine einzelne Webseite **Vorteile:** Wenn die Formatierung auf jeder Seite stark abwandelt wird (eigentlich keine gute Idee)

Vorgehensweise:

In diesem Fall definieren Sie die Styles in einem style-Tag, das zwischen dem httml--Tag und dem <body--Tag steht:

Beispiel:

```
<html>
  <style type="text/css">
  <!--P { font-size: 10pt; font-family: "Verdana, Arial, Sans-Serif";
  color: #000066 } H1 { font-size: 16pt; font-family: "Impact, Arial, Sans-Serif"; color: #990000 }
  -->
  </style>
  <head>...</head>
  <body>...
```

Anmerkung:

Beachten Sie, dass die genauen Style-Angaben in einem Kommentar-Tag eingebettet sind -- das stellt sicher, dass Browser, die keine CSS unterstützen, diese Zeilen nicht als darzustellenden Inhalt interpretieren.

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

3. durch Hinzufügen von **inline style attributes** zu Tags wie ,<div>,

Vorteile:

Formatierung in einzelnen Blöcken möglich

Vorgehensweise:

In diesem Fall geben Sie einen Style für einen einzelnen Block Text an oder benutzen das -Tag, um den Style für ein Wort oder einen Satz anzugeben:

Beispiel:

```
<div style="margin-left: 0.5in; font-size: 10pt"> Das würde einen
eingezogenen Absatz mit <span style="font-weight: bold; background:
#FFFF00">hervorgehobenemText</span> darin ergeben</div>
```

Die Rangfolge der Cascading Style Sheets ist wie folgt:

inline styles attributes (3) haben Vorrang vor embedded style tags (2) embedded style tags (2) wiederum haben Vorrang vor linked style sheets (1)

Es ist wichtig, sich diese Anordnung einzuprägen, damit Sie wissen, welche Werte von Styles andere überschreiben.

Praxistipp:

Variante 1 wählen, um auf der ganzen Site einen gleichen Stil zu erzeugen. Gegebenenfalls zwei bis drei verschiedene css-Dateien für Banner-, Navigations- und Hauptframe erzeugen.

z.B.: banner.css und master.css für verschiedene Formatierungen in diesen Frames

Einbinden de r Dateien durch Einbau des Links in die entsprechenden Seiten, so z.B. bei Banner-Seiten:

<link rel=stylesheet type="text/css" href="../CSS/banner.css">
und bei Masterseiten:

<link rel=stylesheet type="text/css" href="../CSS/master.css">
(Die Sylesheet-Datei muss dann natürlich im Ordner CSS der Site liegen)

Formatierungen in der Stylesheet-Datei auswählen, immer wieder die Farbkombinationen mit dem Browser testen:

```
body, table, td, tr, div, p, pre, h1, h2, h3, h4, ul {font-family: "tahoma", Arial,
Helvetica, sans-serif;}
body, td, div, p, pre, ul {font-size: 13px;}
                                            Einstellung der Standartschrift+größe
                                            Größe der Überschriften
h1 {font-size: 18px;}
h2 {font-size: 16px;}
                                            Hintergrundfarbe der Seiten
h3 {font-size: 13px;}
body {background-color:#003366; }
                                            Schrift- und Farbeinstellung der Links:
                                            Nicht-unterstrichen und fett
                                            visited=besuchter, active=aktiver
                                            Link, hover=Maus über Link
a {font-size: 13px; text-decoration: none; font-weight : bold;}
a:link {color:#a6a7bf}
a:visited {color:#a6a7bf}
a:active {color:#FFFFFF}}
a:hover{color: #FFFFFF;}
```

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

CSS-Selektoren

Die Selektoren legen fest, auf welche Elemente ein Style angewendet werden soll.

Elementselektoren

Dieser Style gilt für genau dieses Element.

h1 { color: green; }

color setzt hier die Schriftfarbe des Elementes h1 auf den Wert grün.

body { background-color: gray; }

background-color setzt die Hintergrundfarbe des ganzen Dokuments auf den Wert *grau*.

Gruppenselektoren

Style gilt für eine Reihe von Elementen. Die einzelnen Selektoren sind durch Kommas getrennt.

h2, h3 { color:gray; }

zeigt die Elemente h2 und h3 in grau an.

Kontextsensitive Selektoren

Style gilt für ein Element, wenn es innerhalb eines anderen Elementes liegt.

h1 { color: red; }
h1 a { color: blue; }

das a-Elemente innerhalb des h1 -Elementes wird *blau* angezeigt.

h1-Elemente sonst werden in rot angezeigt.

Klassenselektoren (class)

Mit dem Attribut **class** wird einem Element einen bestimmten Style zugewiesen. Man kann allgemeine Klassen oder elementspezifische Klassen erstellen. In der CSS-Syntax wird ein Punkt vor den Namen der Klasse gesetzt.

CSS	html
.blau { color:blue; }	<pre> dieser Text wird blau </pre>
kann jedem Elementen zugewiesen	
werden	
h2.rot { color:red; }	<h2 class="rot"> rote Überschrift </h2>
ist nur für das Element h2	,

ID-Selektoren (#)

Mit dem Attribut **id** wird einem Element einen Bezeichner zugewiesen. ID's werden nur einmal vergeben. Sie sind universell.

ID-Selektoren wird das **Rauten-Zeichen** #vorangestellt.

CSS	html	
#logo { background-color: green; }	<div id="logo"> LOGO IMAGE </div>	
zeigt das Element mit dem id -Wert logo , mit <i>grünem</i> Hintergrund an.		

Pseudoelement-Selektoren

Das a-Element kann durch in CSS definierte Pseudoklassen unterschiedlich angezeigt werden. Wichtig ist die richtige Reihenfolge

a:link = normaler Hyperlink

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

a:visited = besuchter Hyperlink a:hover = Mauszeiger befindet sich gerade über dem Hyperlink a:active = beim Klick auf den Hyperlink

Quelle: http://www.intensivstation.ch/css/selectors/ 18.09.2006

CSS-Praxis

CSS: Zentrale Formate definieren: selfhtml\tdc.htm		
Vorgehensweise: a) Zuerst html-Tag benennen b) Danach verwendetes Format wählen	h1 { font-family:Helvetica }	
Format-Unterklassen definieren → Mehr Formatierungs-Möglichkeiten	<pre>In CSS-Datei: p.normal { font-size:10pt; color:black; } in HTML: Normaler Textabsatz mit Schrift 10 Punkt schwarz</pre>	
Schriftart (font-family)	h1,h2,h3 { font-familiy:tahoma,Arial }	
Schriftstil (font-style)	<pre>Text</pre>	
Schriftvariante (font-variant) Als besondere Schriftvariante stehen Kapitälchen (kleine Großbuchstaben) zur Verfügung	h4 { font-variant:small-caps } small-caps = Kapitälchen. normal = normale Schriftvariante	
Schriftgröße (font-size)	<pre><h2 style="fontsize:24pt">Text</h2> Text Sie können die Angabe zur Schriftgröße mit der Angabe zur Zeilenhöhe kombinieren, indem Sie beide Angaben innerhalb der Angabe font: mit der folgenden Syntax notieren (Beispiel): p { font:12pt/14pt }. In dem Beispiel ist 12pt die Schriftgröße und 14pt die Zeilenhöhe.</pre>	
Schriftgewicht (font-weight)	em { font-weight:600 } bold = fett. bolder = extra-fett. lighter = dünner. 100,200,300,400,500,600,700,800,900 = extra-dünn (100) bis extra-fett (900). normal = normales Schriftgewicht. Bei den numerischen Werten entspricht die Angabe 500 dem im DTP-Bereich üblichen Begriff medium, und die Angabe 700 entspricht dem Begriff bold.	
Schrift allgemein (font)	Mit font: können Sie verschiedene Schriftformatierungen mischen. Erlaubt sind die üblichen Wertangaben zu den erlaubten Stlye- Sheet-Angaben, die in font: zusammengefasst sind. Die Reihenfolge der Angaben ist egal.	
Wortabstand (word-spacing)	h3 { word-spacing:8mm } (dezimal auch) Diese Angabe wird von Netscape und dem MS Internet Explorer in den Versionen 4.x noch nicht interpretiert	

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

CSS: Zentrale Formate definieren: selfhtml\tdc.htm		
Zeichenabstand (letter-spacing)	<pre></pre>	
	breiter Text	
	Diese Angabe wird nur vom MS Internet Explorer,	
	nicht von Netscape interpretiert. Der MS Internet Explorer erlaubt keine Prozentangaben.	
Textdekoration (text-decoration)		
Textuenoration (text decoration)	Mit text-decoration: können Sie das	
	Schriftgewicht bestimmen. Folgende Angaben sind möglich:	
	g	
	underline = unterstrichen.	
	overline = überstrichen.	
	line-through = durchgestrichen. blink = blinkend.	
	none = normal (keine Text-Dekoration).	
	(10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.1	
	Der MS Internet Explorer interpretiert die Angabe	
	blink nicht. Netscape 4.x interpretiert die Angabe	
Toyttransformation (toyt	<pre>overline nicht. <h1 style="text-</pre></th></tr><tr><th>Texttransformation (text-transformation)</th><th>transform:uppercase">alles</h1></pre>	
	grossgeschrieben	
	Mit text-transform: können Sie die	
	Texttransformation erzwingen. Folgende Angaben	
	sind möglich:	
	capitalize = Wortanfänge als Großbuchstaben.	
	uppercase = Nur Großbuchstaben.	
	lowercase = Nur Kleinbuchstaben.	
	none = normal (keine Text-Dekoration).	
Textfarbe (color)	b,i { color:#CC0000 }	
Textschatten (text-shadow)	<pre>size:24pt;">Text</pre>	
	Mit text-shadow: können Sie einen Textschatten erzwingen. Erlaubt sind Farbangaben oder der Wert	
	none für "keinen Textschatten".	
Schriftformatierung mit	Ausführlich in selfhtml: tdcb.htm	
Schriftartendatei (@font-face, src,	Austurnium seimumi. lucb.num	
font-family)		
CSS: Links		
Pseudo-Formate für Verweise	a:link { color:#FF0000; font-	
(:link, :visited, :active, :hover)	<pre>weight:bold } a:visited { color:#990000; }</pre>	
	a:active { color:#0000FF; font-	
	style:italic }	
	link = für Verweise zu noch nicht besuchten Seiten visited = für Verweise zu bereits besuchten	
	Seiten	
	active = für gerade angeklickte Verweise	
	hover=Überblend-Effekt für Links	

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

Allgemeines zu Abständen, Rändern und Ausrichtung

Sinnvoll sind die hier beschriebenen Angaben für alle HTML-Tags, die einen eigenen Absatz erzeugen bzw. einen Block bilden, also etwa für <h[1-6]>, <p>, <blockquote>, <address> oder <pre>. Blockelemente sind aber auch HTML-Tags wie <div>, <table>, <tr>, <th> und <td>. Auch auf <body> lassen sich die hier aufgelisteten Style-Sheet-Angaben anwenden - in diesem Fall wird der gesamte sichtbare Körper einer HTML-Datei wie ein Block behandelt.

Rand bzw. Abstand bedeutet: der Rand/Abstand des aktuellen Elements zu seinem logischen "Eltern-Element". Im normalen Fließtext ist dies das <body>-Tag, innerhalb einer Tabellenzelle etwa ist es jedoch das - oder -Tag, in dem sich das aktuelle Element befindet. Wenn das aktuelle Element etwa innerhalb eines <div>-Tags vorkommt, das selbst Ränder bzw. Abstände definiert, sind die Angaben relativ dazu.

CSS: Abstände definieren		
Abstand/Rand oben (margin-top) Entsprechend: (margin-bottom),(margin-left) &	<pre>h1,h2,h3 { margin-top:2cm; } div.beispiel { margin-top:30px; }</pre>	
(margin-right)		
Abstand/Rand allgemein (margin)	<pre>p.typC { margin: 1cm 2cm 3cm 4cm; } /* 1cm oben, 2cm rechts, 3 cm unten und 4 cm links */</pre>	
Zeilenhöhe (line-height)	<pre>p.gross {font-size:9pt; line-height:8pt;} p.klein {font-size:6pt; line-height:7pt;}</pre>	
Vertikale Ausrichtung (vertical-align)	<pre></pre>	
	top = obenbündig ausrichten. middle = mittig ausrichten. bottom = untenbündig ausrichten. baseline = an der Basislinie ausrichten (oder untenbündig, wenn es keine Basislinie gibt). sub = tieferstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren). super = höherstellen (ohne die Schriftgröße zu reduzieren). text-top = am oberen Schriftrand ausrichten. text-bottom = am unteren Schriftrand ausrichten	
Horizontale Ausrichtung (text- align, alignment)	<pre>p,blockquote { text-align:justify } p,blockquote { alignment:justify } Mit text-align: oder alignment: können Sie gewünschte Elemente für Textinhalte ausrichten. Folgende Angaben sind möglich: left = linksbündig ausrichten (Voreinstellung). center = zentriert ausrichten.</pre>	
	right = rechtsbündig ausrichten. justify = als Blocksatz ausrichten	

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

Allgemeines zu Rahmen und Innenabständen

Sinnvoll sind die hier beschriebenen Angaben für alle HTML-Tags, die einen eigenen Absatz erzeugen bzw. einen Block bilden, also etwa für < h[1-6] >, , < blockquote >, < address > oder . Blockelemente sind aber auch HTML-Tags wie < center >, < div >, , , und . So ist es beispielsweise möglich, eine \equiv blinde Tabelle zu definieren, in der aber doch einzelne Zellen einen Rahmen nach Wunsch erhalten - nämlich mit Hilfe von Style-Sheet-Angaben. Auch auf < body > lassen sich die hier aufgelisteten Style-Sheet-Angaben anwenden - in diesem Fall wird um den gesamten sichtbaren Körper einer HTML-Datei ein Rahmen gezeichnet.

Wenn Sie nichts bei Rahmendefinitionen nichts weiter angeben, kann es sein, dass die Inhalte von Elementen sehr nah an dem sie umgebenden Rahmen kleben. Zu diesem Zweck können Sie Innenabstände definieren. Dadurch schaffen Sie einen Abstand zwischen dem Rahmen und seinem Inhalt.

Netscape und der MS Internet Explorer interpretieren die Angaben zur Rahmendefinition leider recht unterschiedlich..

CSS: Rahmen definieren		
Rahmendicke oben	h1,h2,h3 { border-top-width:thin; border-	
(border-top-width)	<pre>top-style:solid; }</pre>	
Ebenso:	Mit border-top-width: können Sie die Stärke der	
(border-bottom-width), (border-left-	Linie über dem Element bestimmen. Erlaubt ist eine	
width),(border-right-width)	<u>numerische Angabe</u> für die Linienstärke oder einer der folgenden Werte:	
Der MS Internet Explorer interpretiert die		
Angabe border-bottom-width nur,	thin = dünn.	
wenn außerdem die Angabe border-	medium = mittelstark.	
bottom-style notiert wird	thick = dick.	
Rahmendicke alle Seiten	<pre>img.spezial { border-width:2cm; border-</pre>	
(border-width)	style:groove; }	
Rahmenfarbe (border-color)	<pre><div style="border-width:1cm; border-</pre></th></tr><tr><th></th><th>style:solid; border-</th></tr><tr><th>Dahmantun (haudau atuda)</th><th>color:#99CCFF;">Text</div></pre>	
Rahmentyp (border-style)	Mit border-style: können Sie den Rahmentyp	
	festlegen. Erlaubt ist eine der folgenden Angaben.	
	none = kein Rahmen (bzw. unsichtbarer Rahmen).	
	dotted = gepunktet.	
	dashed = gestrichelt.	
	solid = durchgezogen.	
	double = doppelt durchgezogen.	
	groove = 3D-Effekt.	
	ridge = 3D-Effekt.	
	inset = 3D-Effekt.	
	outset = 3D-Effekt.	

Carl-Benz-Schule	WPF Dynamische Webseiten	A. Hahn
Koblenz	Thema: Cascading Style Sheets	Version: 2.0

Allgemeines zu Hintergrundfarben und -bildern

Sinnvoll sind die hier beschriebenen Angaben vor allem für HTML-Tags, die einen eigenen Absatz erzeugen bzw. einen Block bilden, also etwa für <h[1-6]>, <p>, <blockquote>, <address> oder <pre>. Blockelemente sind aber auch HTML-Tags wie <center>, <div>, <table>, <tr>, <th> und <td>. Auch auf <body> lassen sich die hier aufgelisteten Style-Sheet-Angaben anwenden - in diesem Fall beziehen sich die Angaben auf den gesamten sichtbaren Körper der HTML-Datei. Es ist aber auch möglich, einzelne Wörter, z.B. mit Hilfe des $\boxed{}$ -Tags, mit einer eigenen Hintergrundfarbe zu belegen.

Sie können also mit Hilfe von Style-Sheet-Angaben für einzelne Textblöcke und beliebige Textabschnitte separate Hintergrundfarben und Hintergrundbilder definieren, die sich von der definierten E Hintergrundfarbe der HTML-Datei oder von dateiweiten Hintergrundbildern abheben. Sehr schöne Effekte können Sie erzielen, indem Sie Angaben zu Hintergrundfarben bzw. Hintergrundbildern einzelner Elemente mit Style-Sheet-Angaben zu Rahmen und Innenabständen kombinieren.

Netscape und der MS Internet Explorer interpretieren die Angaben zu Hintergrundfarben und Hintergrundbild je nach Anwendungsfall mit leichten Unterschieden.

CSS: Hintergrundfarben definieren		
Hintergrundfarbe	h1 { background-color:#003366; }	
(background-color)		
Hintergrundbild	<pre><p <="" style="background-" th=""></p></pre>	
(background-image)	<pre>image:url(back.gif);">Text</pre>	
Wiederholungs-Effekt	<pre>body { background-image:url(back.gif);</pre>	
(background-repeat)	<pre>background-repeat:no-repeat; }</pre>	
	Mit background-repeat: können Sie das	
	Wiederholungsverhalten einer Hintergrundgrafik, die Sie	
	mit background-image einbinden, kontrollieren. Erlaubt ist eine der folgenden Angaben.	
	Chaubt ist eine der folgendert Angaben.	
	repeat = wiederholen (Voreinstellung).	
	repeat-x = nur "eine Zeile lang" waagerecht	
	wiederholen.	
	repeat-y = nur "eine Spalte lang" senkrecht wiederholen.	
	no-repeat = nicht wiederholen, nur als Einzelbild	
	anzeigen.	
Wasserzeichen-Effekt	<pre><div style="background-</pre></th></tr><tr><th>(background-attachment)</th><th><pre>image:url(back.gif); background- attachment:fixed;">Text</div></pre>	
Netscape 4.x interpretiert diese Angabe	Mit background-attachment: können Sie das Scroll-	
nicht. Tests zufolge klappt der	Verhalten einer Hintergrundgrafik, die Sie mit background-image einbinden, kontrollieren. Erlaubt	
Wasserzeichen-Effekt auch beim MS	ist eine der folgenden Angaben.	
Internet Explorer nur, wenn er auf das		
<body>-Tag angewendet wird, nicht in Textabsätzen oder dergleichem.</body>	scroll = mitscrollen (Voreinstellung).	
	fixed = Hintergrundbild bleibt stehen.	
Hintergrundposition	<pre>body { background-image:url(back.gif); background-position:1cm 2cm; }</pre>	
(background-position)	Dackground-position.icm zem, ;	